



Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Heimatverein sucht Material zur Färberhenke

In Pulsnitz am Polzenberg steht ein in Europa inzwischen wohl einzigartiges technisches Denkmal, die Färberhenke. In dem großen, auffälligen Gebäude mit dem einseitig weit überstehenden Dach wurden die in selben Gebäudekomplex eingefärbten Stoffbahnen zum Trocknen aufgehängt.

nach Wegen gesucht, über Fördertöpfe und Fonds Abhilfe zu schaffen. Dazu ist es nötig, möglichst viele Informationen zu diesem Gebäude zu sammeln, um dessen historische Bedeutung zu belegen. Damit kann es möglich sein, Interesse an Stellen zu wecken, die viel für den Erhalt beitragen können. Daher



Historisches Gelände am Polzenberg: die Färberhenke - dem Verfall preisgegeben

Sie ist schon lange außer Betrieb. Und wie es solchen zwar historisch ungemein wertvollen, doch „unnützen“ Dingen oft ergeht - sie verfällt zusehend. Die Henke ist im Besitz der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pulsnitz und die hat, ebenso wie die Stadt, kein Geld für die Sanierung, und wie es scheint noch nicht einmal für den notdürftigen Erhalt und die Sicherung der Substanz.

Der Pulsnitzer Heimatverein e.V. hat schon lange ein Auge auf dieses Denkmal geworfen und sinnt darüber nach, wie es möglich wäre, es zu erhalten. Der Verein selbst kann das nicht stemmen, dazu ist er viel zu klein, es fehlen einfach die Mittel. Doch es wird

bittet der Pulsnitzer Heimatverein e.V. alle Pulsnitzer, die im Besitz von Fotos oder anderen Dokumenten zu der Färberhenke sind, diese dem Verein zu zeigen, damit diese kopiert werden können. Es wären erste kleine und wichtige Schritte, diese Einmaligkeit zu bewahren.

Wer etwas dazu hat, bitte melden: telefonisch unter den Nummern 03 59 55/7 18 32 (Frank Sühnel) oder 03 59 55/74 91 54 (Holger Wehner) oder per E-Mail an:

frank.suehnel@pulsnitzer-heimatverein.de
Der Heimatverein bedankt sich für diese Hilfe.

Frank Sühnel